



Frankfurter Künstlerclub

BRÜCKEN DER FREUNDSCHAFT

Frankfurt – Deutschland – China – YiWu

Zeitgenössische Kunst des Frankfurter Künstlerclub e.V.

im Yiwu Art Museum, Yiwu, Zhejiang, China

<https://www.trip.com/moments/detail/yiwu-1005-147729793/>

1. Projektdaten

Ausstellungsort:

Yiwu Art Museum (义乌美术馆), Yiwu, Zhejiang, China

Ausstellungszeitraum:

17. Juli – 30. August

Vernissage:

16. Juli

Ausstellende:

ca. 10–15 Künstler:innen, Mitglieder des Frankfurter Künstlerclub e.V.

Ausstellungsstruktur:

4 thematisch aufeinander aufbauende Räume

Wandfläche:

ca. 450 laufende Meter

Vernissage:

Großes Forum des Yiwu Art Museum mit Konzertflügel und VIP-Bestuhlung

Musikalische Gestaltung:

Pianistin Dielan Wu



2. Leitgedanke

Brücken der Freundschaft

Die Ausstellung „**Brücken der Freundschaft: Frankfurt – Deutschland – China – YiWu**“ versteht sich als kulturelle Begegnung zwischen Deutschland und China.

Im Mittelpunkt stehen die künstlerischen Positionen von etwa 10–15 Mitgliedern des Frankfurter Künstlerclub e.V.

Die Ausstellung beginnt mit dem persönlichen Ausgangspunkt der Künstler:innen – **Frankfurt als Herkunft und Heimat** – und entwickelt sich über die Vielfalt Deutschlands zur Begegnung mit China.

Im letzten Raum öffnet sich die Ausstellung einer übergeordneten Frage:

Welche Bedeutung haben Freundschaft, Vertrauen und kultureller Austausch in Zeiten von Krisen und Unsicherheit?

Die Ausstellung folgt damit einer klaren dramaturgischen Linie:

Herkunft → Vielfalt → Begegnung → Freundschaft

Kunst wird dabei als Möglichkeit verstanden, Menschen und Kulturen miteinander ins Gespräch zu bringen.



3. Die vier Ausstellungsräume

RAUM 1

FRANKFURT – HERKUNFT UND HEIMAT

Der erste Raum bildet den persönlichen Ausgangspunkt der Ausstellung.

Die Künstler:innen des Frankfurter Künstlerclub e.V. kommen aus unterschiedlichen Lebenszusammenhängen und haben individuelle Beziehungen zu Frankfurt.

Frankfurt wird deshalb nicht ausschließlich als Stadtlandschaft präsentiert, sondern als:

- Herkunft
- Heimat
- Lebensraum
- Erinnerungsort
- kultureller Raum
- Ort persönlicher Begegnungen

Mögliche künstlerische Themen:

- Frankfurt am Main
- Main und Flusslandschaft
- Skyline und Architektur
- Stadtleben
- Menschen
- persönliche Erinnerungen
- urbane Veränderung
- kulturelle Vielfalt

Die Werke sollen unterschiedliche persönliche Wahrnehmungen Frankfurts sichtbar machen.

Kerngedanke:

Woher kommen wir und was bedeutet Heimat für uns?



RAUM 2

DEUTSCHLAND – EINHEIT DURCH VIELFALT

Ausgehend von Frankfurt erweitert sich der Blick auf Deutschland.

Die Künstler:innen zeigen unterschiedliche Perspektiven auf ein Land, das durch regionale, kulturelle, historische und persönliche Vielfalt geprägt ist.

Im Mittelpunkt stehen unter anderem:

- Landschaft und Natur
- Städte und Architektur
- Tradition und Gegenwart
- Geschichte und Erinnerung
- gesellschaftlicher Wandel
- persönliche Identität
- Mensch und Umwelt

Die unterschiedlichen künstlerischen Positionen werden dabei nicht als Widerspruch verstanden.

Vielfalt wird zum verbindenden Element.

Der Raum stellt damit die Frage:

Wie kann aus unterschiedlichen Erfahrungen ein gemeinsames kulturelles Bild entstehen?

Der Titel „**Einheit durch Vielfalt**“ beschreibt zugleich die Ausstellung selbst: 10–15 individuelle Künstlerpersönlichkeiten bilden gemeinsam eine Gruppe.



RAUM 3

DEUTSCHLAND ↔ CHINA – BEGEGNUNG

Der dritte Raum ist der zentrale Dialograum.

Die Ausstellung verlässt hier den deutschen Bezugsrahmen und öffnet sich bewusst der Begegnung mit China.

Im Mittelpunkt stehen:

- Begegnung
- Kommunikation
- kultureller Austausch
- Identität
- Nähe und Distanz
- Reisen
- persönliche Erfahrungen
- Gemeinsamkeiten
- Unterschiede
- gegenseitige Wahrnehmung

Die beiden Länder werden dabei nicht gegeneinander gestellt.

Vielmehr geht es um den Raum **zwischen** ihnen:

Deutschland ↔ China

Dieser Raum soll sichtbar machen, dass kultureller Austausch nicht bedeutet, Unterschiede aufzulösen.

Im Gegenteil:

Begegnung wird dort besonders interessant, wo unterschiedliche Erfahrungen aufeinandertreffen.



RAUM 4

FREUNDSCHAFT IN ZEITEN DER KRISE

Der vierte Raum bildet den emotionalen und inhaltlichen Abschluss.

Die Welt ist von unterschiedlichen Krisen, Konflikten und gesellschaftlichen Veränderungen geprägt.

Die Ausstellung stellt deshalb eine offene Frage:

Welche Bedeutung haben Freundschaft, Vertrauen und Zusammenhalt in schwierigen Zeiten?

Mögliche Themen:

- Frieden
- Konflikt
- Verlust
- Unsicherheit
- Isolation
- Zusammenhalt
- Solidarität
- Hoffnung
- menschliche Beziehungen
- kultureller Dialog

Die Künstler:innen erhalten Raum für unterschiedliche persönliche Perspektiven.

Der Raum gibt keine einheitliche politische Antwort vor.

Er versteht Kunst vielmehr als Möglichkeit, Fragen zu stellen, Erfahrungen sichtbar zu machen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Frankfurter Künstlerclub

OPTIONAL

4. „A MESSAGE OF FRIENDSHIP“

Als gemeinsames Projekt der ausstellenden Künstler:innen entsteht im vierten Raum eine gemeinsame Installation:

A MESSAGE OF FRIENDSHIP

Jede:r Künstler:in entwickelt eine kleine Arbeit oder ein persönliches künstlerisches Statement zum Thema:

„Was bedeutet Freundschaft in Zeiten der Krise?“

Die einzelnen Beiträge werden zu einem gemeinsamen Werk zusammengeführt.

So entsteht am Ende der Ausstellung ein Bild der Gemeinschaft:

Viele Stimmen – unterschiedliche Perspektiven – ein gemeinsamer Raum.



5. Das Forum – Zentrum der Vernissage

Das große Forum des Yiwu Art Museum bildet den repräsentativen Mittelpunkt der Eröffnung.

Es verfügt über:

- einen Konzertflügel
- umfangreiche Sitzmöglichkeiten
- VIP-Bestuhlung
- Raum für Redner:innen und musikalische Darbietungen

Das Forum wird bewusst **nicht als fünfter Ausstellungsraum** verstanden.

Es ist der Ort, an dem Menschen zusammenkommen.

Das Forum steht für:

Begegnung

Dialog

Musik

Gastfreundschaft

kulturellen Austausch

Die Ausstellung beginnt damit nicht unmittelbar vor den Kunstwerken, sondern mit der persönlichen Begegnung der Menschen.



6. Dielan Wu – Musik als Brücke

Die musikalische Gestaltung der Vernissage übernimmt die Pianistin **Dielan Wu**.

Dielan Wu ist chinesische Pianistin und hat in China und Deutschland studiert. Zu ihren dokumentierten Ausbildungsstationen gehört die Hochschule für Musik und Tanz Köln. 2017 nahm sie am Internationalen Anton-Rubinstein-Klavierwettbewerb in Düsseldorf teil und erreichte dort die Finalrunde. Ihre Biografie verbindet damit auf besondere Weise die beiden kulturellen Räume:

China ↔ Deutschland

Ihre Mitwirkung wird daher als eigenständiger künstlerischer Bestandteil der Ausstellung verstanden.

Die Musik ergänzt die bildende Kunst um eine zweite universelle Sprache.

7. Musikalische Dramaturgie

Das musikalische Programm orientiert sich an der Ausstellung.

I. Deutschland

Ein deutsches Klavierwerk eröffnet die Vernissage.

II. China

Ein chinesisches Werk oder eine entsprechende Klavierbearbeitung führt anschließend in den chinesischen Kulturraum.

III. Begegnung

Ein abschließendes Werk verbindet beide musikalischen Perspektiven.

Damit entsteht auch musikalisch:

Deutschland → China → Begegnung



8. Ablauf der Vernissage – 16. Juli 2027

16:00

Einlass und Empfang

Empfang der VIPs und geladenen Gäste im Forum.

16:15

Musikalische Eröffnung

Dielan Wu am Konzertflügel.

16:25

Offizielle Begrüßung

Yiwu Art Museum

16:35

Frankfurter Künstlerclub e.V.

Vorstellung des Projektes und der beteiligten Künstler:innen.

16:45

Grußwort zur deutsch-chinesischen Kulturbegegnung

16:55

Dielan Wu

Chinesisches Werk / musikalischer Beitrag mit China-Bezug.



Frankfurter Künstlerclub

17:05

Kuratorische Einführung

Vorstellung der vier Räume und des Leitgedankens.

17:20

Vorstellung der Künstler:innen

Kurze Präsentation der 10–15 beteiligten Künstler:innen.

17:35

Offizielle Eröffnung

17:40

Musikalischer Abschluss

Dielan Wu.

17:50

VIP-Rundgang

Geführter Rundgang durch die vier Ausstellungsräume.

18:40

Empfang und Begegnung

Künstler:innen, VIPs, Kulturvertreter:innen und Gäste.



9. Dramaturgie des gesamten Projektes

Die Ausstellung erzählt eine Geschichte in vier Schritten.

1. HERKUNFT

Frankfurt – Herkunft und Heimat

Woher kommen wir?



2. VIELFALT

Deutschland – Einheit durch Vielfalt

Was verbindet unterschiedliche Menschen und Perspektiven?



3. BEGEGNUNG

Deutschland ↔ China – Begegnung

Was geschieht, wenn unterschiedliche Kulturen einander begegnen?



4. FREUNDSCHAFT

Freundschaft in Zeiten der Krise

Was hält Menschen miteinander verbunden, wenn die Welt schwieriger wird?



Frankfurter Künstlerclub

10. Künstlerische und gesellschaftliche Bedeutung

Die Ausstellung verbindet mehrere Ebenen:

Bildende Kunst

Individuelle künstlerische Positionen aus Frankfurt und Deutschland.

Musik

Dielan Wu als musikalische Verbindung zwischen China und Deutschland.

Kultur

Begegnung zwischen deutschen und chinesischen Institutionen und Künstler:innen.

Persönliche Begegnung

Direkter Austausch zwischen Künstler:innen und Besucher:innen.

Zukunft

Mögliche weitere Kooperationen zwischen Kulturinstitutionen und Künstler:innen.



11. Dreisprachigkeit

Die Ausstellung wird grundsätzlich dreisprachig konzipiert:

Deutsch | English | 中文

Dies betrifft:

- Ausstellungstitel
- Raumtitel
- Einführungstexte
- Werkbeschriftungen
- Künstler:innenbiografien
- Katalog
- Einladungen
- Presseinformationen

Die sprachliche Gestaltung soll den Charakter der Ausstellung als internationales Kulturprojekt unterstreichen.

12. Ausstellungsgestaltung

Die ca. **450 laufenden Meter Wandfläche** werden großzügig und bewusst gegliedert.

Raum	Thema	Richtwert
1	Frankfurt – Herkunft und Heimat	ca. 105 lfm
2	Deutschland – Einheit durch Vielfalt	ca. 105 lfm
3	Deutschland ↔ China – Begegnung	ca. 120 lfm
4	Freundschaft in Zeiten der Krise	ca. 95 lfm
Orientierung / Übergänge Einführungen und Künstlerübersicht		ca. 25 lfm
Gesamt		ca. 450 lfm

Nicht die maximale Ausnutzung der Wandfläche, sondern **Rhythmus, Blickachsen und Raum für einzelne Werke** bestimmen die Gestaltung.



Frankfurter Künstlerclub

13. Katalog

Zur Ausstellung soll ein hochwertiger dreisprachiger Katalog entstehen.

BRÜCKEN DER FREUNDSCHAFT

Frankfurt – Deutschland – China –YiWu

Vorgesehene Inhalte:

- Grußwort Yiwu Art Museum
 - Grußwort Frankfurter Künstlerclub e.V.
 - kuratorischer Text
 - Vorstellung der vier Räume
 - Künstler:innenporträts
 - Werkabbildungen
 - Künstlerstatements
 - Projekt „A Message of Friendship“
 - Vernissage
 - Dielan Wu und musikalisches Konzept
 - Dokumentation der deutsch-chinesischen Begegnung
 - Projektpartner
-



Frankfurter Künstlerclub

14. Begleitprogramm

Während der Ausstellungsdauer vom **17. Juli bis 30. August** können ergänzend stattfinden:

Künstlergespräch

„Kunst zwischen Frankfurt und China“

Gespräch mit Dielan Wu

„Musik als Brücke zwischen China und Deutschland“

Begegnung mit chinesischen Künstler:innen

Workshop / Gespräch mit Kunststudent:innen

Kuratorische Führungen

Die konkreten Termine werden gemeinsam mit dem Yiwu Art Museum abgestimmt.



15. Institutionelle Zusammenarbeit

Der Frankfurter Künstlerclub e.V. möchte die Ausstellung gemeinsam mit dem Yiwu Art Museum als langfristig angelegtes Kulturprojekt entwickeln.

Angestrebt wird eine Zusammenarbeit in den Bereichen:

- zeitgenössische Kunst
- Künstler:innenaustausch
- Ausstellungen
- Künstlergespräche
- kulturelle Bildung
- institutionelle Vernetzung
- zukünftige deutsch-chinesische Projekte

Auch eine Begleitung durch das **Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Shanghai** soll angestrebt werden.

Dabei steht insbesondere der kulturelle Austausch im Vordergrund.



Frankfurter Künstlerclub

16. Zielsetzung

Die Ausstellung verfolgt vier miteinander verbundene Ziele:

Künstlerischer Austausch

Zeitgenössische Kunst aus Frankfurt und Deutschland wird in Yiwu präsentiert.

Kulturelle Begegnung

Künstler:innen, Institutionen und Besucher:innen aus Deutschland und China kommen miteinander in Kontakt.

Dialog

Unterschiedliche kulturelle Perspektiven werden sichtbar und treten miteinander in Beziehung.

Nachhaltigkeit

Die Ausstellung soll den Ausgangspunkt für weitere Kontakte und gemeinsame Projekte bilden.



Frankfurter Künstlerclub

17. Leitgedanke

BRÜCKEN DER FREUNDSCHAFT

Frankfurt – Deutschland – China –YiWu

Herkunft.

Vielfalt.

Begegnung.

Freundschaft.

Von Frankfurt nach Yiwu.

Von der Kunst zur Begegnung.

Von der Begegnung zur Freundschaft.

Frankfurter Künstlerclub e.V.